

## Fortschrittsbericht zu den zehn Leitlinien und Leitsätzen der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

1. STRATEGIE. Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Nachhaltigkeitsstrategie im Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie im Interessen der Kunden, der Standorte Basel, Zürich und Lausanne sowie der privaten Aktionäre</li> <li>Regelmässiger und systematischer Dialog mit den wichtigsten Stakeholdergruppen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäss den GRI-Richtlinien</li> <li>Das Involvieren der wichtigsten Stakeholder in den Prozess der Nachhaltigkeitsberichterstattung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Laufend, seit 2013</li> </ul>	

2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Erarbeitung des Nachhaltigkeitsberichts ]	<ul style="list-style-type: none"> <li>Definition von internen und externen Stakeholdern, welche die ökonomische, ökologische oder gesellschaftliche Leistung der MCH Group massgeblich beeinflussen, u.A. Management und Mitarbeitende, Aktionäre, Kunden, Partner und Lieferanten</li> <li>Umsetzung nach dem von GRI vorgeschlagenen Vorgehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ermittlung</li> <li>- Priorisierung</li> <li>- Validierung</li> <li>- Überprüfung ]</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Positive Rückmeldung der Stakeholder</li> <li>Stakeholdergruppen haben bestätigt, dass die entsprechenden Aspekte von grosser Relevanz sind</li> <li>Eingehen von Vorschlägen zur Vertiefung verschiedener Aspekte</li> <li>Intensiver Dialog mit Stakeholdergruppen ]</li> </ul>	[ ]	[ ]

### 3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Zusammenarbeit mit lokalen Institutionen und Veranstaltungen [	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leistungen als Unterstützer / Sponsor in Form von finanziellen Beiträgen, Dienst – und / oder Materialleistungen</li> <li>Engagement in den Bereichen Gesellschaft und Soziales, Wirtschaft, Kultur, Ökologie und Sport ]</li> </ul>	<p><b>Gesellschaft:</b> Sponsoringpartner der Stiftung Theodora und Colour Key Basel</p> <p><b>Wirtschaft:</b> Partner des Swiss Innovation Forum und bei verschiedenen Veranstaltungen von Wirtschaftsinstitutionen</p> <p><b>Kultur:</b> Partner von Basel Tattoo, Summerblues-Festival, Kulturfloss "imfluss"</p> <p><b>Ökologie:</b> Partner der Klimaplattform der Wirtschaft Region Basel</p> <p><b>Sport:</b> Sponsoringpartner von FC Basel, ZSC Lions, Sm'Aesch Pfeffingen ]</p>	[ ]	[ ]

4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Verbindung von Ökonomie und Ökologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung von umweltbewusstem Verhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Engagement im Stiftungsrat der Stiftung "pro Aqua – pro Vita", die an der Swissbau den Umweltpreis der Schweiz vergibt. Ist mit einer Preissumme von CHF 50'000.– einer der höchsten Preise in dieser Kategorie in der Schweiz</li> </ul>		

5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Schonender Umgang mit den Ressourcen	<b>Energie:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Fast 100 % erneuerbare Energie von lokalem Anbieter</li> <li>Bezogene Fernwärme bei lokalem Anbieter ist CO<sub>2</sub>-neutral.</li> <li>Photovoltaikanlagen auf den begrünten Dächern</li> <li>Unterstützung der Plattform "Wettstein 21", welche für den Bau der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Congress Center Basels verantwortlich ist</li> <li>Hoher energetischer Standard in Bezug auf die Dämmung der Hülle sowie die ressourcenschonende Bereitstellung der benötigten Wärme – und Kälteenergie</li> <li>Alle Heizungs-, Lüftungs- und Kälteanlagen werden bedarfsabhängig betrieben und die abfallende Energie genutzt.</li> <li>Einhaltung der Zielwerte der SIA-Norm 380 / 4 bezüglich Beleuchtung und Lüftung / Klimatisierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verleihung des Minergie-Labels BS-054 der Minergie-Zertifizierungsstelle Basel-Stadt</li> <li>Sehr tiefe direkte Emissionen, durch fast 100 % erneuerbare Fernwärme</li> <li>Minderung von Energieverbrauch und Emissionen um 7.3 % bzw. 9.0 % im Vergleich zum Vorjahr</li> </ul>		

[]	<b>Abfallmanagement:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abfalltrennung am Arbeitsplatz</li> <li>• Abfalltrennung bei Veranstaltungen, wobei nach dem Verursacherprinzip gehandelt wird</li> <li>• Verwendung von recyclebarem Papier</li> </ul>	[]	[]	[]
[]	<b>Verkehrssituation:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlieferungsverkehr wird durch ein Verkehrsregime via Checkpoint gesteuert</li> <li>• Förderung der öffentlichen Verkehrsmittel durch Angebote spezieller Kombi-Tickets</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entlastung des Quartierverkehrs</li> <li>• Minderung der Abgasen durch einen effizienten Anlieferungsprozess</li> </ul>	[]	[]
[]	<b>Standbau:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltiger Standbau mit Standbauten von langer Lebensdauer und hoher Wiederverwendbarkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein konzipierter CO2-Klimaschutz-Rechner für Messestände und Innenausbauten hilft den Kunden, ihren Messestand 100% klimaneutral zu gestalten.</li> <li>• Standbaufirma Expomibilia hat 2015 ihren gesamten Strombedarf mit Schweizer Ökostrom</li> </ul>	[]	[]

		gedeckt, bezogen vom unabhängigen Grünstromspezialisten FAIR POWER		
--	--	---	--	--

6. Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle SOZIALKOMPETENZ gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Mitarbeiter	<p>Unterstützung einer Ziel – und Erfolgsorientierten Kultur der Selbstverantwortung und Motivation.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Attraktive Arbeitsbedingungen</li> <li>• Marktübliche Vergütung</li> <li>• Durch stufengerechtes Bonussystem profitieren viele Mitarbeiter einerseits vom Erfolg des Unternehmens und andererseits von der Erreichung der persönlichen Ziele</li> <li>• Flexible Arbeitszeiten fördern zusätzlich die Balance zwischen Arbeit und Privatleben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• []</li> </ul>	[]	[]
[]	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interne Aus – und Weiterbildungsprogramme</li> <li>• Externe Kurse und Schulungen</li> <li>• Unterstützung der Führungspersonen in ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung</li> <li>• Durch externe Coaches geführte Tagungen für Kadermitglieder</li> </ul>	[]	[]	[]



- |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsschutz und Sicherheit</li><li>• Weihnachtsfeier und jährliches Betriebsfest, welches alle 2 Jahre mit den Angehörigen stattfindet</li></ul> |  |  |  |
|--|--|--|--|--|

7. Aus RESPEKT vor den Menschen setzt sich der ‚nachhaltige Unternehmer‘ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Menschenrechte	Die MCH Group will ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen. Sie bekennt sich zu den Grundwerten eines demokratischen Rechtsstaates. Sie achtet die Würde des Menschen und respektiert die Werte anderer Kulturen. Sie betrachtet die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und die Anwendung seriöser Geschäftspraktiken als selbstverständlich.			
Schutz des geistigen Eigentums	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutz eigener Marken</li> <li>• Schutz vor Korruption</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rund 250 Wort – und Bildmarken der MCH Group sind beim Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum eingetragen</li> <li>• Mitglied von "Stop Piracy", Schweizer Plattform gegen Fälschung und Piraterie.</li> </ul>		

8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Interne Kommunikation und Transparenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>regelmässige interne Kommunikation</li> <li>Infoveranstaltungen für Mitarbeiter</li> <li>Pflegen des "Intranet's"</li> <li>Veröffentlichung des Jahresberichts sowie die Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts</li> </ul>	[ ]	[ ]	<a href="http://www.mch-group.com/~media/mch-group/Documents/PdfTemplates/Reports/MCH_Nachhaltigkeitsbericht_2014_de.ashx">http://www.mch-group.com/~media/mch-group/Documents/PdfTemplates/Reports/MCH_Nachhaltigkeitsbericht_2014_de.ashx</a>

9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Initiative	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die MCH Group möchte durch Eigeninitiative ihren Teil zur Nachhaltigkeit beitragen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Engagement bei verschiedenen Umweltplattformen, u. A. Wettstein 21, Pro Aqua – Pro Vita</li> </ul>		

10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt ANREIZE zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeiter und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Mitarbeiter / Partner	<p>Sensibilisierung der Mitarbeiter und Partner für das Thema Nachhaltigkeit durch Einbezug in die Erarbeitung der Nachhaltigkeitsberichts</p> <p>Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts</p> <p>Ticket-Angebot für Mitarbeiter für die öffentlichen Verkehrsmittel</p>			

## Erläuterungen zum Fortschrittsbericht

I

Firmierung	Berichtszeitraum	Datum
[ ]	[ ]	[17.12.2015 ]

Verantwortliche Person	E-Mailadresse	Telefonnummer
[Domenica Wilhelm ]	[ <a href="mailto:domenica.wilhelm@congress.ch">domenica.wilhelm@congress.ch</a> ]	[+41 58 206 26 58 ]